

Jahresbericht 2025



Jahresbericht 2025 aus der Tätigkeit von Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Jahresbericht 2025

Wir blicken auf ein spannendes und herausforderndes Jahr 2025 zurück. Die bestimmenden Themen waren die Weiterentwicklung des Pflgeteams unter der Leitung von Rebekka Näf und die Neuausrichtung des Bereichs Personalwesen. Es war ein äusserst intensives Jahr, in welchem zahlreiche Massnahmen zukunftsorientiert umgesetzt wurden.

Umfeld der Entwicklung

Der Fokus des vergangenen Jahres lag auf der Entwicklung des Holbeinhofs. Die unten ausgeführten Massnahmen wurden umgesetzt, damit der Holbeinhof im Umfeld der zahlreichen Herausforderungen der Pflegebranche weiterhin eine zuverlässige und starke Institution bleibt.

Im Bereich Pflege & Betreuung wurden strukturelle Anpassungen vorgenommen, deren Umsetzung im 2026 abgeschlossen sein wird. Erstmals stiess eine Pflegeexpertin zum Holbeinhof-Team, die für die Pflegequalität, pflegerische Spezialgebiete und Projekte im Bereich Pflege verantwortlich ist. Ebenso wurde die Rolle der Berufsbildungsverantwortlichen neu definiert und besetzt. Sie wird für die Ausbildung, insbesondere im Bereich Pflege, zuständig sein. Das Ziel ist es, die ausgebildeten Fachkräfte nach erfolgreichem Abschluss im Betrieb zu integrieren und die Pflege gemäss den neusten Standards kontinuierlich zu verbessern.

Der Bereich Personalwesen wurde wie geplant neu ausgerichtet. Mit Natacha Pfrommer konnte eine äusserst erfahrene Leitung gewonnen werden. Somit besteht die Abteilung neu aus drei Personen, namentlich einer weiteren Fachperson und einer Assistenz. Die neu aufgestellte Abteilung wird die zahlreichen administrativen Anforderungen positiv im Sinne des Holbeinhofs und der Mitarbeitenden bewältigen. Vor allem aber wird sich die Leitung Personalwesen mit ihrem Team der strategischen Personalentwicklung und der Holbeinhof- (Unternehmens-) Kultur widmen – dies mit dem Ziel, den Holbeinhof noch stärker als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Dies ist in einem Umfeld, das von einem (Fach-) Kräfterangel geprägt ist, von grösster Bedeutung. Ohne gut ausgebildete, motivierte Mitarbeitende kann das Ziel des Holbeinhofes, erstklassige Dienstleistungen im Bereich der Pflege, der Betreuung und der Gastronomie anzubieten, nicht erreicht werden.



.....

Im Bereich Infrastruktur wurde die Renovation des Speisesaals abgeschlossen und das neue Bewohnerrestaurant „Chez Jean“ (in Anlehnung an Hans Holbein) eröffnet. Weiter wurden u.a. die Gartenmöbel, die Gastropülmaschinen in den Küchen sowie die professionellen Kaffeemaschinen im ganzen Haus ersetzt. Für das Personal wurde der Umbau der Mitarbeitergarderoben gestartet. Dieser wird bis ins 1. Quartal 2026 andauern.

Geschäftsleitung 2025

Roger Held (Geschäftsführer), Martin Zeuggin (Bereichsleitung Dienste, Business Support und Projekte), Rebekka Näf (Bereichsleitung Pflege und Betreuung), Roger Warna (Leitung Hotellerie und Küchenchef) und Natacha Pfrommer (Leitung Personalwesen).

Belegung

Der Belegungseinbruch im Dezember 2024 hatte die erwartete negative Auswirkung auf das erste Semester im 2025 und der prognostizierte schwierige Start trat ein. Die Belegungsschwäche, welche den ganzen Kanton Basel-Stadt betraf, traf auch den Holbeinhof. So betrug die durchschnittliche Belegungsrate im 1. Semester lediglich 91.9% statt der budgetierten 95%. Ab dem 2. Semester erholte sich die Situation und so konnte die Jahresbelegungsrate bis zum Jahresende auf 94.1% gesteigert werden. Trotz dem starken zweiten Semester konnte der Rückstand auf das Budget bis Ende Jahr nicht mehr vollständig aufgeholt werden.

Die interreligiöse Positionierung und die Förderung der Diversität bewähren sich weiterhin sehr gut und machen den Holbeinhof aus. Das aktive Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und mit unterschiedlichem konfessionellen und kulturellen Hintergrund ist eines der primären Merkmale des Holbeinhofs und entspricht dem Stiftungszweck im Sinn und Geist. Entsprechend wird u.a. das Programm der Alltagsgestaltung ausgerichtet, was das Konzept beliebt und erfolgreich macht. Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins „Jüdisches Heim La Charmille“ ist die aktive Umsetzung dieser gelebten Vielfalt möglich und es können beispielsweise gleichzeitig eine koschere und eine nicht koschere Küche betrieben werden. An dieser Stelle geht unser Dank an den Vorstand von „La Charmille“ für die fortwährende, grosse Unterstützung.



.....

Finanzen

Die Erträge konnten aufgrund der reduzierten Belegung nicht wie gewünscht erreicht werden. Das Finanzresultat auf Stiftungsebene fiel daher mit CHF -36t negativ aus. Die Rückstellungen für mögliche Risiken wurden im abgelaufenen Jahr vollumfänglich aufgelöst. Das Stiftungskapital bleibt stabil und reduziert sich mit dem Jahresverlust 2025 geringfügig.

Gastronomie

Für die Bewohnerinnen und Bewohner wurde das Konzept der Care-Gastronomie Schritt für Schritt weiterentwickelt. So wurden die Speisen nach und nach dem neusten Stand der altersgerechten Ernährung angepasst, um den Bewohnenden des Holbeinhofs die Ernährung zu bieten, die schmeckt aber vor allem auch ihrer Gesundheit dient. In diesem Zusammenhang werden in den kommenden zwei Jahren auch angepasste Service-Konzepte geprüft.

Das Babait Café (Babait: Hebräisch für Zuhause) hat sich im dritten Betriebsjahr insgesamt erfreulich entwickelt. Anfangs Jahr überprüfte das Rabbinat der Israelitischen Gemeinde Basel (IGB) die Voraussetzungen für das Kosherzertifikat und setzte dieses kurzzeitig aus, was aufgrund ausbleibender Gäste zu einem kurzfristigen Umsatzrückgang führte. Nach der Wiederausstellung des Zertifikats zeigte sich die grosse Beliebtheit dieser kulinarischen Institution und bis im Juni 2025 war das Babait Café wieder auf Budgetkurs.



.....

Religion, Kultur, gesellschaftliches Leben

Den Holbeinhof zeichnen unter anderem seine attraktive, kreative und vielfältige Alltagsgestaltung und Aktivierung aus. Täglich werden den Bewohnerinnen und Bewohnern unter der Woche und an gewissen Wochenenden zahlreiche Aktivitäten angeboten, sei dies in Gruppen oder individuell. Diese umfassen sportliche, manuelle, musische und geistige Aktivitäten. Beispiele dafür sind verschiedene Gymnastik Stunden, u.a. Qi Gong, Kochen, Gedächtnistraining, Konzerte, Filmnachmittage, Konversationsstunden in Italienisch, Filmnachmittage und vieles mehr. Bewohnerinnen und Bewohner mit wenig sozialen Kontakten werden von einem kleinen Team bestehend aus drei Personen regelmässig direkt betreut. Der Holbeinhof ist dankbar, dass die Margot und Erich Goldschmidt & Peter René-Jacobson-Stiftung die Finanzierung dieses Teams unterstützt.

Im Rahmen der Holbeinhof-Aktivitäten werden alle jüdischen und christlichen Feiertage in festlichem und würdigem Rahmen gefeiert. Ebenso wurde die traditionelle Gedenkfeier an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner in einer ökumenischen Zeremonie – jüdisch, reformiert, katholisch – durchgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war das traditionelle Sommerfest im Juni, welches unter dem Motto „Hollywood“ in kreativer, bunter und äusserst fröhlichen Atmosphäre stattfand.

Im Holbeinhof ist es Tradition, dass Feiertage musikalisch begleitet werden. So fanden während der Chanukka-Feiertage im Dezember zwei bemerkenswerte Konzerte bei grossartiger Stimmung statt. Das eine Konzert wurde vom Duo Heitzler/Gutfleisch gespielt, das zweite wurde vom Synagogenchor der Israelitischen Gemeinde Basel (IGB) dargeboten. Auch die diesjährige Weihnachtsfeier, welche der geschätzte Kaplan José-Lucien Monemo abhielt, wurde musikalisch untermalt. Der hauseigene Bewohnerchor unter der Leitung der Familie Ganzoni begeisterte mit seiner festlichen Darbietung. Die äusserst würdigen Feiern waren ein stimmiger Auftakt zu den Chanukka-, Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten im Holbeinhof.



.....

Auch im vergangenen Jahr durfte der Holbeinhof auf die „Minjan-Macher“ Peter Bollag, José Ornstein zählen. Die beiden Herren waren in gewohnter Manier Garant für den regelmässigen Synagogenbetrieb als fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms.

Ebenso fanden regelmässig christliche Gottesdienste unter der Leitung von Pfarrer Elias Jenni und Kaplan José-Lucien Monemo statt.

Allen genannten Unterstützern im religiösen und kulturellen Kontext danken wir an dieser Stelle herzlich.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich 2025 aus folgenden Personen zusammen:

Daniel Stolz (Präsident), Dr. Marc Herz (Vizepräsident), René Vögtli, Franziska Reinhard, Philippe Dreyfus, Ella Waldmann, Hanneli Weill.

Der Präsident Daniel Stolz bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die engagierte Mitarbeit und das Einbringen der jeweiligen Kompetenzen. Besonders dankt er seinem Vizepräsidenten Dr. Marc Herz der ihn sehr unterstützt hat.

Ausblick

Im Jahr 2026 wird die Weiterentwicklung des Pflgeteams und der Pflegestrukturen zentral sein. Im Bereich Personalwesen wird die begonnene Entwicklung der neuen Strukturen weitergeführt werden. Ausserdem wird der Fokus auf die Entwicklung der Holbeinhof-(Unternehmens-)Kultur gerichtet sein - unter dem Motto „Gemeinsam schreiben wir die Geschichte des Holbeinhofs weiter“. Symbol dafür ist ein speziell angefertigter und personalisierter Caran d'Ache Kugelschreiber in den Holbeinhof-Farben, der allen Mitarbeitenden zu Weihnachten überreicht wurde. Zu guter Letzt stehen zwei grosse Infrastruktur-Projekte an: Die Sanierung der Lüftungsanlage und die Erneuerung der Herdanlagen in den Küchen.





Zum Schluss

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, welches herausfordernd und gleichzeitig in vielen Bereichen erfolgreich und erfreulich zu gleich war. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, bei den Angehörigen und den weiteren Betreuungspersonen für die Rückmeldungen und die Gespräche jeder Art sowie für das Verständnis und das Vertrauen. Ebenso bedankt sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung bei allen Mitarbeitenden und bei allen freiwilligen Unterstützenden. Wir bedanken uns auch für die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, der Abteilung Langzeitpflege, dem Verband CURAVIVA Basel-Stadt sowie allen Spendern und Gönnern.

HOLBEINHOF

Begegnungs- und Pflegezentrum

Daniel Stolz

Stiftungsratspräsident

Roger Held

Geschäftsführer



Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

| Ertrag | 2025 | 2024 |
|---|----------------------|----------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Steuererträge | 13'061'907.10 | 13'111'073.90 |
| Zuschläge und Pauschalen | 98'611.60 | 63'799.40 |
| Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen | 64'784.90 | 109'602.25 |
| Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner | 84'753.95 | 92'441.50 |
| Erlös aus Leistungen für das Personal und Dritte | 169'586.54 | 152'329.20 |
| Mietertrag | 3'410.00 | 6'735.00 |
| Erlösminderungen | -3'230.64 | -36'032.64 |
| Erlös Restaurant | 187'588.10 | 171'933.95 |
| Beiträge Verein La Charmille | 650'000.00 | 650'000.00 |
| Beiträge Goldschmidt-Jacobson Stiftung | 27'475.00 | 30'000.00 |
| Spende Bloch Stiftung | 0.00 | 1'500.00 |
| Spende Fondation Hastan | 50'000.00 | 21'982.50 |
| Stromsparfonds | 20'521.00 | 0.00 |
| | 14'415'407.55 | 14'375'365.06 |
| Aufwand | | |
| Personalaufwand | | |
| Gehälter | -7'455'219.07 | -7'223'343.32 |
| Sozialversicherung | -1'197'959.24 | -1'169'318.49 |
| Übriger Personalaufwand | -160'682.97 | -171'690.62 |
| Leistungen Dritter, Temporärmitarbeiter | -806'013.80 | -615'804.80 |
| | -9'619'875.08 | -9'180'157.23 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | |
| Medizinischer Bedarf | -127'686.58 | -199'910.25 |
| Lebensmittel | -920'053.43 | -929'501.76 |
| Haushaltsaufwand | -1'284'488.29 | -1'262'803.74 |
| URE Immobilien | -279'095.28 | -262'012.62 |
| URE Mobilien | -74'359.67 | -60'086.95 |
| Aufwand für Anlagenutzung | -269'864.33 | -261'119.85 |
| Energie und Wasser | -249'391.50 | -288'208.00 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | -299'656.33 | -295'058.62 |
| Übriger bewohnerbezogener Aufwand | -25'698.25 | -27'759.90 |
| Versicherungen und Gebühren | -83'330.72 | -84'131.70 |
| Übriger Betriebsaufwand | -36'411.95 | -31'821.55 |
| | -3'650'066.33 | -3'702'414.94 |

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

2025

2024

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

| | | |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| Abschreibung auf Immobilien | -919'167.00 | -908'641.00 |
| Abschreibung auf Mobilien | -180'236.15 | -137'837.20 |
| | -1'099'403.15 | -1'046'478.20 |

Finanzaufwand und Finanzertrag

| | | |
|---------------|-------------------|--------------------|
| Finanzaufwand | -83'864.25 | -116'098.49 |
| Finanzertrag | 1'400.55 | 17.00 |
| | -82'463.70 | -116'081.49 |

Betriebsergebnis

-36'400.71 **330'233.20**

Veränderung Rücklagenkapital

| | | |
|---------------------|-----------------|-------------------|
| Bildung Rücklagen | 0.00 | -42'800.00 |
| Auflösung Rücklagen | 1'530.00 | 0.00 |
| | 1'530.00 | -42'800.00 |

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

| | | |
|----------------------------|----------------|--------------------|
| Ausserordentlicher Ertrag | 8'353.00 | 20'189.99 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -9'233.00 | -162'300.65 |
| | -880.00 | -142'110.66 |

Jahresergebnis

-35'750.71 **145'322.54**

Bilanz

per 31. Dezember 2025

| Aktiven | 2025 | 2024 |
|--|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | 2'092'207.27 | 2'160'309.88 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1'750'713.75 | 1'690'127.55 |
| Delkredere | -45'300.00 | -51'500.00 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 376'235.27 | 326'785.47 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 403'592.20 | 157'867.67 |
| Total Umlaufvermögen | 4'577'448.49 | 4'283'590.57 |
| Sachanlagen: Immobilien | 6'966'058.09 | 7'632'370.24 |
| Sachanlagen: Mobilien | 988'664.78 | 810'369.49 |
| Immaterielle Werte | 31'627.45 | 40'526.45 |
| Total Anlagevermögen | 7'986'350.32 | 8'483'266.18 |
| Total Aktiven | 12'563'798.81 | 12'766'856.75 |

Bewohnerstatistik per 31.12.

| | 2025 | 2024 |
|---|-------------|-------------|
| Jüdische Bewohner | 22% | 25% |
| Christliche Bewohner | 53% | 52% |
| Übrige | 25% | 23% |
| Durchschnittsalter | | |
| Männer | 88.2 | 86.5 |
| Frauen | 88.9 | 88.7 |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Jahre | | |
| Männer | 1.6 | 1.5 |
| Frauen | 3.2 | 3.2 |
| Durchschnittliche Bettenbelegung | 94.1% | 95.6% |
| Durchschnittliche RAI Stufe | 6.8 | 6.6 |
| Eintritte | 69 | 71 |
| Austritte | 66 | 75 |
| Übertritte | 5 | 10 |

Bilanz

per 31. Dezember 2025

| Passiven | 2025 | 2024 |
|--|----------------------|----------------------|
| 1. Fremdkapital | | |
| <i>Kurzfristiges Fremdkapital</i> | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 792'377.01 | 455'435.14 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 500'000.00 | 1'000'000.00 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1'199'107.13 | 1'159'238.95 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'019'367.53 | 941'954.81 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 3'510'841.67 | 3'556'628.90 |
| <i>Langfristiges Fremdkapital</i> | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 6'250'000.00 | 6'250'000.00 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 600'000.00 | 600'000.00 |
| Rückstellungen | 0.00 | 120'000.00 |
| Rücklagenkapital zweckgebunden | 945'000.00 | 946'530.00 |
| Fondskapital | 61'922.86 | 61'922.86 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 7'856'922.86 | 7'978'452.86 |
| Total Fremdkapital | 11'367'774.53 | 11'535'081.76 |
| 2. Eigenkapital | | |
| Gründungseinlage Verein La Charmille | 500'000.00 | 500'000.00 |
| Schenkung Sevogel-Stiftung | 1'100'000.00 | 1'100'000.00 |
| Total Stiftungskapital | 1'600'000.00 | 1'600'000.00 |
| Verlustvortrag | -368'225.01 | -513'547.55 |
| JahresGewinn /-verlust | -35'750.71 | 145'322.54 |
| Total Bilanzverlust | -403'975.72 | -368'225.01 |
| Total Eigenkapital | 1'196'024.28 | 1'231'774.99 |
| Total Passiven | 12'563'798.81 | 12'766'856.75 |



Geschäftsleitung des Holbeinhofs

Roger Held (Geschäftsführer), **Rebekka Näf**, **Natacha Pfrommer**,
Martin Zeuggin, **Roger Warna**

Stiftungsrat des Holbeinhofs

Daniel Stolz (Präsident), **Dr. Marc Herz** (Vizepräsident), **Philippe Dreyfus**, **Ella Waldmann**,
Franziska Reinhard, **Réne Vögtli**, **Hanneli Weill**

Stifterinnen

Bürgerspital Basel und **Verein Jüdisches Heim La Charmille**, Basel

HOLBEIN הוף
הולביין HOF